

On Razor's Edge

Chapter 57: Father my hand's are shakin', I see a light that's breakin'

Von PandorasBox

Kapitel 35: Left in the dark again

Chapter 35: Left in the dark again

einige Tage später

Goku bestritt einen Kampf nach dem anderen. Er gönnte sich kaum Pausen, gewann Duelle, gegen scheinbar übermächtige Gegner und steigerte sich von Kampf zu Kampf um ein Vielfaches. Und noch immer blieb er unbesiegt. Er war sich nicht sicher, was ihn zu dieser Eile trieb, aber es war mehr als nur Kakarott, der ihn in die Arena jagte. Mehr noch war es ein schlechtes Gefühl, das er schon seit einiger Zeit mit sich herumtrug, als würde sich etwas hinter ihm aufbauen und ihn in die Enge treiben. Als wäre jemand hinter ihm her.

Nachdenklich machte er sich auf den Weg in den Ring, der Kampf der dort ausgetragen wurde, war noch lange nicht vorbei, so schien es, aber wollte die Zeit nutzen um einen Blick auf seinen Gegner werfen zu können und um sich ein wenig vorzubereiten zu können, als er beinahe mit jemanden zusammen stieß.

"Du bist wieder hier?" Beryll lächelte.

Goku musterte sie. Er hatte sie lange nicht gesehen. Soweit er wusste war sie wieder mit ihrer Mannschaft auf einer Mission gewesen.

"Du hast deine Meinung geändert?"

"Ja... ich habe lange nachgedacht. Über mich... über diesen Planeten... und wie es weiter gehen könnte. Aber ich habe nicht die Antworten gefunden, nach denen ich gesucht habe. Alles was ich weiß ist, das ich nur etwas ändern kann wenn ich stärker werde. Ich durchschaue nicht was mein Vater vorhat, oder welche anderen Intrigen ich verwickelt werde, aber wie auch immer es für mich ausgeht... ich fürchte mich nicht mehr vor dem was noch kommen kann, und ich warte auch nicht mehr darauf."

"Ich sehe du hast deine Entscheidung getroffen. Du wirst weiter für dein Ziel kämpfen." Sie nickte. "Du hast also noch immer vor irgendwann zu fliehen. Das ist gut und ich hoffe das du es schaffen wirst." Dann verengten sich ihre Augen ein wenig. "Aber du musst dich beeilen. Die Macht des König steht kurz vor seinem Ende, und es bahnt sich die Herrschaft des no Ouji an. Und du solltest nicht mehr hier sein, wenn

das passiert."

Goku sah sie lange an, bevor er antwortete. "Ich danke dir." *'Sie hat sich verändert. Auf dem Schiff sagte sie es wäre unmöglich für mich Vejiitasei ohne Hilfe wieder zu verlassen... warum hat sie ihre Meinung darüber so plötzlich geändert? ,Und gibt sie nur vor auf meiner Seite zu sein, um mich ebenso wie mein Vater in das Duell mit dem Prinzen zu treiben? Wem auf dieser Welt kann ich noch Glauben schenken ohne in eine Falle zu rennen? Oder liegt es an mir? Denke ich zu negativ? Bilde ich mir das alles nur ein?'*

Beryll sah in seine nachdenklichen Augen. "Entschuldige mich, aber ich muss gehen... ich kann dir leider nicht bei deinem Kampf zusehen, aber ich denke wir werden uns bald wiedersehen." Sie nickte ihm zu und wandte sich zum Gehen. Doch Goku rief ihr nach.

"Warte noch... ich hab noch eine Frage... eine die ich dir schon vor langer Zeit stellen wollte."

Sie drehte sich wieder in seine Richtung und sah ihn verwundert an. . "Und das wäre, Kakarott?"

. "Damals auf dem Schiff..." er zögerte, " du sagtest ich solle mich von der Arena fernhalten... warum?"

Sie sah ihn freundlich an. Ich hoffte, das du nicht in die Sicht der oberen Klassen gelangst... das du kein Aufsehen erregst. Ich wusste schon damals, das du sehr stark werden könntest." Dann ging sie und verschwand in der Menge ohne das Goku etwas erwidern konnte.

Goku war verwirrt. *'Was? Das klang aber ganz anders... Was ist hier nur los?'* Er sah sich um, und sein Blick schweifte an den Fenstern vorbei durch die Zuschauerränge. Und dann sah er ihn.

Bardock.

Goku zuckte zusammen, als sich ihre Blicke für einige Augenblicke trafen sich und einander fixierten. Es durchfuhr ihn wie ein Blitz. Seit wann beobachtete er ihn schon? Hatte er gesehen, das er mit Beryll geredet hatte? Er zuckte die Schultern. *'Und wenn schon... ich habe keine Angst vor dir.'*

Dann löste sich Bardock plötzlich von ihm, wandte sich ab, und Goku sah ihm nach als er das Gebäude verließ.

Wut kochte in ihm hoch... *'Was erwartet er denn von mir? Was soll ich denn tun?'*

Er schüttelte den Kopf, versuchte seinen Geist zu leeren und sich auf den kommenden Kampf vorzubereiten.

Kurze Zeit später war er bereits im Ring und der Kampf begann sofort mit einem mächtigen Schlagabtausch, der beide Kämpfer binne weniger Minuten dazu zwang an ihre Grenzen zu gehen.

Mit einem Mal wurde Goku in die Defensive gedrängt, und musste mit ansehen wie sein Gegner in an den Rand der Arena drängte.

Er suchte nach einer Taktik um den anderen Saiyajin zu besiegen. Aber seine Gedanke drehten sich im Kreis. Wie er es auch versuchte, sein Gegner ließ ihn nicht zum Zuge kommen.

Der nächste Schlag kam aus dem Nichts und landete in seiner Magengrube. Aber SonGoku keuchte nur kurz und landete dann sofort einen Schwinger unters Kinn seines Gegners. Der revanchierte sich mit einer Serie schneller Tritte, die alle genau ihr Ziel fanden und Goku hatte Mühe die Schläge abzuwehren ohne immer weiter vor dem anderen Saiyajin zurückweichen zu müssen. Sie pressten die Luft aus seinen Lungen, verwandelten jede Stelle seines Körpers in puren Schmerz.

Goku war verwirrt. Irgendetwas war anders als sonst, er konnte seine Energie nicht

mehr weiter steigern, es war als blieb er plötzlich auf einem Level stehen. Warum fühlte er sich auf einmal schwächer als sonst?

War er nicht bei der Sache? Was störte auf einmal seine Konzentration?

Nein... es war mehr als das... es war Kakarott... da war er sich sicher... es schien als würde er nur mit halber Kraft kämpfen.

SonGoku wurde unsanft aus seinen Gedanken gerissen, als ihn ein gemeiner Schlag voll in die Rippen traf. *'Was geschieht hier?'*

Der nächste Schlag traf ihn mit voller Härte ins Gesicht und er taumelte einige Schritte zurück und kämpfte damit nicht das Bewusstsein zu verlieren, als er plötzlich von hinten gepackt und in die Mangel genommen wurde.

Der Griff seines Gegner schnürte ihm die Luft ab und er keuchte laut auf. Er ballte die Fäuste und zog Energie an sich bis er fast platze, doch er konnte den Griff seines Gegners nicht brechen. Goku schrie vor Zorn.

'Das geschieht nicht wirklich!! Ich kann nicht verlieren! Nicht jetzt!' Wieder kam diese alles befreiende Wut in ihm hoch, aber auch das konnte ihm diesmal nicht helfen.

Plötzlich brach alles um ihn herum zusammen. So stark er auch war.. so viel Kraft er auch besitzen mochte, diesmal gab er sich tatsächlich auf.